Intelligenz = Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal, Eingang Plautzengasse Nro. 385.

No. 199. Mittwoch, den 26. August 1840.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 24. und 25. August 1840.

Herr General-Landschafts-Director v. Below mit Familie auf Redenthin, die Herren Gutsbesitzer v. Below aus Stolpe, Griebel aus Bütow, Lentz aus Riesenburg, Herr Salarien-Kassen-Kontrolleur Knackhack aus Stolpe, log. im engl. Hause. Herr General-Major und Inspecteur v. Neidorff, Herr Adjutant v. Malinowski von Berlin, Herr Forst-Inspector v. Mees von Pr. Stargardt, Herr Kaufmann J. L. David von Königsberg, log. im engl. Hause. Herr Rentier Schlesinger mit Frau von Berlin, Herr Candidat Kawerau von Königsberg, Herr Gutsbesitzer Herzog von Gartz, log. in den drei Mohren. Herr Forst-Rendant Knuht, Herr Kaufmann Jacobsthal aus Pr. Stargardt, Herr Gutsbesitzer Drawe nebst Familie aus Kleschkau, Herr Brauerei-Besitzer Hannemann aus Putzig, log. im Hotel de Thorn.

AVERTISSEMENTS.

1. Am 18. September c., Vormittags 11 Uhr, soll vor dem hiesigen Gerichts-Gebäude ein dunkelgrüner lackirter Halbwagen, ganz in Federn hängend, mit einem ledernen Tambour am Kutschergesitz, öffentlich gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden, wozu Kauflustige hierdurch eingeladen werden.

Tiegenhoff, den 14. August 1840.

Königl. Land- und Stadtgericht.

2. Die drei städtschen Malzhäuser, welche gegenwärtig Herr Stadtrath v. Roy in Miethe hat, sollen vom 1. Mai 1841 ab, anderweitig vermiethet oder veräußert werden, und der Termin hiezu steht

den 15. October c. um 11 Uhr Vormittags

zu Rathhause vor dem Herrn Bürgermeister Lickfett an. Pacht- und Kauflustige werden zu diesem Termine mit dem Bemerken eingeladen, daß die Bedingungen in unserer Registratur eingesehen werden können. Der Verkauf wird übrigens für vortheilhafter für die Kommune als die Vermiethung gehalten, und dadurch die Nützlichkeit der Veräußerung begründet.

Noch wird nachrichtlich bemerkt, daß in einem dieser Malzhäuser vom jetzigen Zeitpächter der Letztern eine bedeutende Bier-Brauerei angelegt ist, und mit sehr günstigem Erfolg betrieben wird, die Gebäude auch zu andern Fabrik-Anlagen vorzüglich geeignet sind.

Elbing, den 17. August 1840.

Der Magistrat.

3. **Holzverkauf.**

Aus den pro 1841 angenommenen Schlägen in den Oberförstereien Wigoda, Woziwoda und Lindenbusch sollen nachstehende Holz-Quantitäten öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden, und zwar:

1) In der Oberförsterei Wigoda:

1000 Stück kieferne starke Bauhölzer und Sageblöcke,
1200 „ „ Mittel-Bauhölzer,
800 „ „ rindschälige Hölzer.

2) In der Oberförsterei Woziwoda:

100 Stück kieferne Sageblöcke,
200 „ „ starke Bauhölzer von besonderer Güte im Belaufe Rittel in der sogenannten Dombrowe,
1000 „ „ Mittel-Bauhölzer,
2000 „ „ Schwammhölzer in Reduction auf Brennholz, wobei 75 Cubicfuß feste Holzmasse auf eine Klafter gerechnet werden.

3) In der Oberförsterei Lindenbusch:

240 Stück kieferne starke Bauhölzer und Sageblöcke,
170 „ „ Mittel-Bauhölzer,
800 „ „ Schwammhölzer.

Die Lizitations-Termine stehen vor dem Unterzeichneten an:

ad. 1. Für die Oberförsterei Wigoda
den 22. September c.

ad 2 und 3. Für die Oberförstereien Woziwoda und Lindenbusch
den 23. desselben Monats,

und zwar beide Termine bei dem Gastwirth Frank zu Osche.

Der Zuschlag erfolgt sogleich in den Terminen, sobald durch das Meistgebot die Taxe erreicht oder überschritten ist; wobei bemerkt wird, daß eine Caution zum Betrage von $\frac{1}{4}$ des Werths des erstandenen Holzes erlegt werden muß.

Die sonstigen Bedingungen werden in den Terminen mitgetheilt werden.

Neuenburg, den 21. August 1840.

Der Königliche Forst-Inspector
Arendt.

Todesfälle.

4. Gestern 8 Uhr Morgens starb unser lieber Theodor, 9 Jahr 8 Monate alt, nach einem 14-tägigen Krankenlager an den Folgen einer Unterleibs-Entzündung und hinzugetretenem Nervenfieber, in Freyenhuben, wo er während der hiesigen Schulferien bei seinen Großeltern sich besuchsweise aufhielt.

Tief betrübt widmen wir diese Anzeige unseren Verwandten und Freunden ihrer gütigen Theilnahme an unserem Schmerze uns überzeugt haltend.

Danzig, den 24. August 1840. Der Haupt-Amts-Controleur Grimm und Frau.

5. Sanft entschlief zu einem besseren Erwachen an gänzlicher Entkräftung im 78sten Lebensjahre heute 10 Uhr Vormittags meine mir unvergeßliche Gattin Susanne Wilhelmine Dentler geb. Schmidt. Tief betrübt zeige ich dieses meinen Verwandten und Freunden statt besonderer Meldung an.

Danzig, den 25. August 1840. Nathanael Gottlieb Dentler u. Großkinder.

Anzeigen.

6.
Dampfschifffahrt.

Das Königsberger Dampfschiff „Gazelle“ wird Donnerstag, den 27. August, des Abends, in Neufahrwasser eintreffen und von da Freitag, den 28. um 7 Uhr Morgens seine Rückfahrt über Pillau nach Königsberg antreten. Passagiere die von Danzig mitfahren wollen, finden eine bequeme Aufnahme

zu 3 Thaler pro Person auf dem ersten und
= 2 = = = = = zweiten Platz.

Anmeldungen werden bei dem Herrn J. F. Hein in Danzig oder Neufahrwasser entgegengenommen, und sind daselbst Reise-Billets zu haben.

Königsberg, den 20. August 1840.

Die Direction der Königsberger Dampfschifffahrt-Gesellschaft.

7. Ein Bursche von ordentlichen Eltern, welcher Lust hat die Schneiderprofession zu erlernen, kann sich melden bei Lierau, Seifengasse № 948.

8. Ein Bursche zur Erlernung der Schneiderprofession wird Brodtbänkengasse № 661. verlangt.

9. Es sucht einen Lehrling der Maler Wichmann, im Rähm № 1308.

10. **Stearinkerzen-Apparate,**

nebst vollständiger Fabriks-Einrichtung, wobei die Seifenfabrikation, und Talgschmelzen, zu Erzielung eines schöneren Fabrikates von Talgkerzen mittelst Dampf betrieben wird, liefert Unterzeichneter unter billiger und reeller Bedienung, und lehrt gleichzeitig den Herren Bestellern die Fabrikations-Methode. Da Unterzeichneter bereits fünf dergleichen Fabriken zur größten Zufriedenheit hergestellt hat, und mit Einrichtung der Sechsten gegenwärtig in Prag beschäftigt ist, welche nächstens beendet wird, so setzen ihn seine gemachten praktischen Erfahrungen in den Stand, jeden resp. Herrn Unternehmer vor kostspieligen Probeversuchen zu sichern, da er sich verbindlich macht, ein Fabrikat zu liefern welches dem Wiener und Pariser ganz gleich steht.

Auf gefällige Anfragen, welche unter portofreien Zusendungen erbeten werden, ertheilt genügende Auskunft C. Bornschein, Ingenieur.

Prag, den 24. Juni 1840.

11. Ich bin ermächtigt, eins der ersten, vorzüglich gut, dicht am Hafenkanal in Neufahrwasser gelegenen Nahrungshäuser nebst Wirthschaftsgebäuden und einem dazu gehörigen großen Obstgarten unter sehr guten Bedingungen sofort zu verkaufen.

Bäckerei, Schank, Victualienhandel, sind im besten Gange und kann wegen Größe und Raum des Gehöftes auch noch ein bedeutender Holzhandel darauf betrieben werden. Die Gebäude sind durchweg gut.

Brachvogel auf Herrngrebin.

12. Ein Bursche von ordentlichen Eltern, der Lust hat die Bäckerprofession zu erlernen, melde sich Mattenbuden № 295.

13. Zur Wahl eines Bau-Repräsentanten bei der St. Johannis-Kirche ist ein Termin

Dienstag, den 1. September c., Vormittags 10½ Uhr,

in der genannten Kirche angesetzt, wozu die Gemeindeglieder von St. Johanni-Sprengel eingeladen werden.

Das Vorsteher-Collegium der St. Johannis-Kirche.

14. **Tanz-Unterricht.**

Einem hohen Adel und geehrten Publikum beehre ich mich hierdurch anzuzeigen, dass ich von meinen Sommer-Reisen nach Danzig zurückgekehrt bin und mein Tanzunterricht sowohl in Privat- als auch in meiner Behausung den 10. September beginnen wird. Meldung bitte ich gefälligst in meiner Wohnung, Langenmarkt No. 449., abgeben zu wollen, wo ich selbst Vormittags von 9 bis 12 Uhr zu sprechen bin.

J. P. Torresse,
Danseur de Ballet et Maitre de Danse.

15. **Morgen Musik u. Gesang der Familie Fischer** im Schahnasjanschen Garten.

16. **Heute den 26. d. M.** werden die Geschwister Fischer ein Konzert in Zoppot bei Herrn Kreis zu geben die Ehre haben.

17. Das Haus auf dem Kassubschen Markt № 968. und der Bauplatz in der Jacobs-Neugasse № 955. sind zu verkaufen. Das Nähere Breitegasse № 1134.

18. Das hieselbst in der Wasserstraße belegene Grundstück, das **Gerstenthor** genannt, in welchem eine bedeutende Material-Handlung betrieben wird, und in welchem, seiner sehr vortheilhaften Lage wegen, neben dem Elbingflusse, jedes andere Geschäft mit gutem Erfolg betrieben werden kann, steht unter sehr vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen. Kauflustigen ertheile ich auf Anfrage jederzeit die näheren Bedingungen.
Elias Jacoby,
Elbing, im August 1840. Geschäfts-Commissionair.

19. Zwei in voller Nahrung stehende Handlungshäuser, im besten baulichen Zustande, wovon eins mit **mennonitischer** Gerechtigkeit versehen, in einer der belebtesten Nachbarstädten befindend, stehen veränderungswegen zum Verkauf. Hierauf Reflectirende erhalten nähere Auskunft durch
Elias Jacoby, Geschäfts-Commissionair. Elbing, Schmiedestraße.

20. Ein gebildetes Mädchen, die mehrere Jahre dem Ladengeschäfte mit Treue und Fleiß vorgestanden, wünscht wieder in einem Laden beschäftigt zu sein. Das Nähere Goldschmiedegasse № 1083.

21. Es wünscht eine Person sich als Wirthschafterin oder im Laden zu engagiren; auf gute Behandlung wird mehr gesehen als auf hohen Lohn. Das Nähere Johannisgasse № 1369.

22. Eine geübte Köchin, die eine Restauration zu übernehmen bereit ist, kann sich melden Brodtbänkengasse № 671.

23. Es ist ein Umschlagetuch gefunden; die Eigenthümerin desselben kann sich in Strohteich № 19. in den Vormittagsstunden von 10 bis 12 Uhr melden.

24. Ein Frauenzimmer von guter Familie, in der französischen Sprache wie in allen Schulwissenschaften geübt, wünscht als Erzieherin ein Engagement. Das Nähere bittet man sich Frauengasse № 833. eine Treppe hoch zu erkundigen.

25. Eine Erzieherin, welche mehre Jahre conditionirt hat, und in den gewöhnlichen Wissenschaften wie auch gründlichen Unterricht in der Musik ertheilt, sucht bei Kindern von 6 bis 12 Jahren zu Michaeli eine Stelle auf dem Lande. Näheres erfährt man Jopengasse № 560.

Vermiethungen.

26. Langgasse № 371. ist eine meublirte Hangestube zu vermiethen und sogleich zu beziehen.

27. Bäckergasse ist ein bequem eingerichtetes Haus nebst Hofplatz, Stallungen und Garten zu vermiethen. Näheres Radaune № 1709., oder Brabank № 1777.

28. Breitegasse an der Zwirngassen-Ecke № 1159. ist ein Saal und Nebenkabinet mit oder ohne Meubeln an einzelne Herren zu vermiethen und Michaeli zu beziehen.

29. Röpergasse № 475. sind 2 neu decorirte große Zimmer nebst Küche, Keller und Boden, zusammen oder einzeln zu vermiethen.

30. Fischmarkt 1603. sind 2 Stuben mit auch ohne Meubeln zu vermiethen.

31. Zweiten Damm № 1290. ist die Oberstube, 2 Kammern, nebst Küche und Boden zu vermiethen. Näheres dritten Damm № 1427.

32. Pfaffengasse 818. ist eine decorirte Stube mit Meubeln zu vermiethen.

33. Schnüffelmarkt 713. ist ein meublirter Saal zu vermiethen u. zu beziehen.

A u c t i o n.

34. Mittwoch, den 26. August a. c., Nachmittags 3 Uhr, wird der Unterzeichnete auf freiwilliges Verlangen an **Ort und Stelle,** in öffentlicher Auction an den Meistbietenden gegen **gleich baare** Bezahlung in Preuß. Courant verkaufen: —

Einen am Krahnthor liegenden Strohm-Kahn, auch Dubaß genannt, mit dessen dazu gehörigem Inventarium.

Hendewerk,
Mäkler.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

35. Eine kupferne Blase, 98 preuß. Quart enthaltend, nebst Schlange und Kühlfaß, im brauchbarsten Zustande, stehen billig zum Verkauf. Hierauf Reflectirende erfahren das Nähere Langenmarkt № 423.

36. Zwei alte brauchbare Oefen sind Breitegasse № 1159. billig zu verkaufen.

37. Bairisch Bier die Fl. 1½, Danziger u. Tiegenhöfer Bier 3 Fl. 2½ Sgr., Berliner Weißbier die Fl. 1 Sgr., ist ganz vorzüglich gut zu haben Töpfergassen-Ecke bei Brämer.

38. Donnerstag, den 27. August, Vormittags 10 Uhr, wird am alten Seepackhofe eine Parthie altes Brennholz gegen gleich baare Bezahlung durch Auction verkauft werden.

39. Ein wenig gebrauchter beweglicher eiserner Sparheerd, so wie eine gußeiserne Platte, 108 ℔ schwer, 1 Fuß 11½ Zoll breit und 2 Fuß 10¾ Zoll lang, steht zum billigen Verkauf Jopengasse № 743.

40. Schöner Culmer weißer Saat-Weitzen ist zu haben Mattenbuden № 258.

41. Zwei alte sehr brauchbare Oefen sind zu verkaufen Jopengasse № 567.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

42. Nothwendiger Verkauf.

Das den Bäckermeister Gabriel und Wilhelmine Ludowske Stammerschen Eheleuten zugehörige, auf der Altstadt in der Malergasse hieselbst, unter der Servis-Nummer 390. und Nummer 3. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück, abgeschätzt auf 1276 Rthlr. 15 Sgr. zufolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

den ersten Dezember 1840, Mittags 12 Uhr,

in oder vor dem Artushofe verkauft werden.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

Getreidemarkt zu Danzig,

vom 21. bis incl. 24. August 1840.

I. Aus dem Wasser: Die Last zu 60 Scheffel, sind 1026$\frac{1}{20}$ Lasten Getreide überhaupt zu Kauf gestellt worden. Davon 539$\frac{1}{20}$ Lasten unverkauft und 284 Lasten gespeichert.

		Weizen.	Roggen zum Verbrauch.	Roggen zum Transit.	Gerste.	Hafer.	Erbsen.
1. Verkauft	Lasten: . . .	72$\frac{17}{60}$	130	—	1$\frac{1}{2}$	—	3
	Gewicht, Pfd.	124—134	122—126	—	102	—	—
	Preis, Rthlr.	160-186$\frac{2}{3}$	75—78$\frac{1}{3}$	—	53$\frac{1}{3}$	—	100
2 Unverkauft	Lasten: . .	472$\frac{11}{20}$	23	—	—	Wicken 2	—
II. Vom Lande:							
	d. Schfl. Sgr.	75	37	—	gr. 30 kl. 26	Hafer. 26	45

Thorn sind passirt vom 19. bis incl. 21. August 1840 und nach Danzig bestimmt:

17 Last 25 Scheffel Weizen.
17 Last 38 Scheffel Roggen.
13 Last 2 Scheffel Leinsaat.
40 Last 44 Scheffel Rübsaat.
— Last 4 Scheffel Raps.
7108 Stück kiehnen Rundholz.

1222 Stück kiehne Balken.
1490 Stück eichne Balken.
300 Stück eichne Bohlen.
8 Rollen graue Packleinwand.

Schiffs-Rapport.

Den 18. August gesegelt.

W. F. Pust — Newcastle — Getreide.
D. Veen — Norwegen —
J. C. Knudsen — —
J. Grönestad — —
D. S. Weibel — —
J. C. Prehn — England —
J. Steinorth — —
J. H. Kräft — —
D. L. Ketelböter — —
D. Dowald — —
R. N. Mogensen — Norwegen —
J. G. Lütje — Groningen — Holz.
L. Larsen — Caen — Holz.
M. J. Rätzke — London — Getreide.
W. Innes — England —
J. Svann — Amsterdam — Holz.

Wind O.

Den 19. August gesegelt.

D. F. Vanselow — London — Getreide.
A. F. Wahl — Hull —
J. C. Falckenberg — Jersey — Holz.
P. J. Albrecht — Bordeaux —
A. Kiers — Amsterdam — Getreide.
W. Madder — London —

Wind S.